



## MRE-Qualitätssiegel für Hygiene in Alten- und Pflegeeinrichtungen

<b>QZ1 Bereitstellen einer qualifizierten hygienebeauftragten Kraft</b>	
Benennung einer(s) Hygiene-Beauftragten (Mindestanforderungen: Anmeldung zum Kurs für „Hygienebeauftragte in der Altenpflege“)	<b>10QP</b>
Benennung eines qualifizierten Vertreters	<b>5QP</b>
Nachweis einer umfangreichen Ausbildung von 80 Stunden	<b>15QP</b>
Nachweis einer Ausbildung von mindestens 40 Stunden	<b>5QP</b>
<b>Gesamtpunktzahl QZ1</b>	<b>/30</b>



<b>QZ2 Verfahrensanweisung Basishygiene und Erfassung und Bewertung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs (ml/Bewohnertage)</b>	<b>Je 4QP</b>
Indikationen und Durchführung der hygienischen Händedesinfektion, (Hautschutz- und Händehygieneplan vorhanden)	<input type="checkbox"/>
Anforderungen an die Beschaffenheit der Hände für Mitarbeiter, die beruflichen Kontakt zu Bewohnern haben	<input type="checkbox"/>
Indikation der Händewaschung	<input type="checkbox"/>
Indikation und Beschaffenheit von Schutzkleidung	<input type="checkbox"/>
Vergleich des Händedesinfektionsmittelverbrauchs (ml/Bewohnertage) mit den Referenzdaten des Hand-KISS	<input type="checkbox"/>
<b>Gesamtpunktzahl QZ2</b>	<b>/20</b>

<b>QZ3 Prävalenzmessung pflege-/therapie-assoziierter Infektionen (siehe Anlage)</b>	
Tagesprävalenz erfolgte am:	
Daten zur Erfassung von Einrichtungs- und Bewohnerdaten, nach Vorlage A - 40% vollständig	<b>2QP</b>
40 - 60% vollständig	<b>4QP</b>
60 - 80% vollständig	<b>6QP</b>
80 - 100% vollständig	<b>8QP</b>
Daten zur systemischen Anwendung von Antibiotika	<b>2QP</b>
<b>Gesamtpunktzahl QZ3</b>	<b>/10</b>



<b>QZ4 Netzwerkveranstaltungen</b>	<b>Je 5 QP</b>
Netzwerkmitgliedschaft	<input type="checkbox"/>
Veranstaltung: Teilnehmer:	<input type="checkbox"/>
Veranstaltung: Teilnehmer:	<input type="checkbox"/>
Veranstaltung: Teilnehmer:	<input type="checkbox"/>
<b>Gesamtpunktzahl QZ 4</b>	<b>/20</b>



<b>QZ5 Verfahrensanweisungen MRE zu folgenden Punkten</b>	<b>Je 2 QP</b>
<b>MRSA</b>	
Allgemeine Maßnahmen der Standardhygiene	<input type="checkbox"/>
Unterbringung (Infektionsschutz)	<input type="checkbox"/>
Pflege	<input type="checkbox"/>
Therapie/Sanierung	<input type="checkbox"/>
Transporte zwischen medizinischen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>
Reinigung/Desinfektion des Zimmers	<input type="checkbox"/>
<b>MRGN</b>	
Allgemeine Maßnahmen der Standardhygiene	<input type="checkbox"/>
Unterbringung (Infektionsschutz)	<input type="checkbox"/>
Pflege	<input type="checkbox"/>
Transporte zwischen medizinischen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>
Reinigung/Desinfektion des Zimmers	<input type="checkbox"/>
<b>CDAD</b>	
Händehygiene	<input type="checkbox"/>
Isolierung	<input type="checkbox"/>
Reinigung/Desinfektion	<input type="checkbox"/>
<b>Gesamtpunktzahl QZ5</b>	<b>/28</b>

<b>QZ6 Verfahrensanweisungen zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten mit MRE zu folgenden Punkten</b>	<b>je 2QP</b>
Unterbringung (Lebensqualität)	<input type="checkbox"/>
Besuche	<input type="checkbox"/>
Teilnahme am Gemeinschaftsleben	<input type="checkbox"/>
<b>Gesamtpunktzahl QZ6</b>	<b>/6</b>



<b>Q77 Verfahrensanweisung zum Umgang mit Harnwegsinfektionen vorhanden. Die Verfahrensanweisung soll folgende Kriterien regeln:</b>	<b>Je 1 QP</b>
Indikationsstellung für die verschiedenen Harnableitungen	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen für das Personal, welches die Katheter legt	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen für das Einlegen, Wechseln und Entfernen transurethraler Katheter, sowie Pflege suprapubischer Katheter	<input type="checkbox"/>
Durchführung regelmäßiger Schulungen	<input type="checkbox"/>
Indikation und Kontraindikationen von Katheterspülungen und Blaseninstillationen	<input type="checkbox"/>
Art der Ableitungssysteme	<input type="checkbox"/>
Lagerung des Katheters und des Ablaufbeutels	<input type="checkbox"/>
Behandlung der Konnektionsstellen nach Diskonnektion	<input type="checkbox"/>
Intervalle und Indikationen zum Katheterwechsel	<input type="checkbox"/>
Erforderliche Händehygiene nach Beendigung der Arbeiten am Katheter	<input type="checkbox"/>
<b>Durchführung einer Indikationsprüfung für Harnableitungen alle 6 Monate (Nachweis der Indikationsprüfung vorhanden)</b>	<b>6 QP</b>
<b>Gesamtpunktzahl QZ7</b>	<b>/16</b>



<b>QZ8 Verfahrensanweisung zum Umgang mit Gastroenteritis. Die Verfahrensanweisung sollte folgende Kriterien regeln:</b>	<b>Je 2QP</b>
Aktuelle Gastroenteritis-Hygienepläne auf den Stationen für jeden verfügbar vorhanden	<input type="checkbox"/>
Angebot regelmäßiger innerbetriebliche Schulungen zum Thema Gastroenteritis	<input type="checkbox"/>
<b>Bei Norovirus (u.Ä.)</b>	
Unterbringung und Schutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/>
Abfall- und Wäscheentsorgung	<input type="checkbox"/>
Händedesinfektion	<input type="checkbox"/>
Behandlung von Hilfsmitteln, Pflegeutensilien und Medizinprodukten	<input type="checkbox"/>
Information von Besuchern und stationsfremdem Personal	<input type="checkbox"/>
Durchführung der Flächen- und Schlusdesinfektion	<input type="checkbox"/>
Durchführung von Transporten und Verlegungen	<input type="checkbox"/>
Verhalten von erkrankten Personalmitgliedern (Pflege, Hauswirtschaft und Küche)	<input type="checkbox"/>
<b>Gesamtpunktzahl QZ8</b>	<b>/20</b>



<b>QZ9 Verfahrensanweisung zum Umgang mit Trachealkanülen</b>	<b>Je 10 QP</b>
Vorgehen bei Umgang mit Trachealkanülen, Basishygiene Personal, Wechselvorgang, - Intervall	20 QP <input type="checkbox"/>
Vorgehen beim Absaugvorgang, Basishygiene	10 QP <input type="checkbox"/>
Aufbereitung des Absauggerätes	10 QP <input type="checkbox"/>
<b>Gesamtpunktzahl QZ9</b>	<b>/40</b>



<b>QZ10 Qualifizierte Schulungen</b>	<b>Je 10 QP</b>
Nachweis der Schulung aller festangestellten Mitarbeiter zu „MRE im Alten- und Pflegeheim“. (Abstufung je nach % der Schulungsteilnehmer: 0-20%:2Punkte; 20-40%:4Punkte;40-60%:6Punkte; 60-80%:8Punkte; 80-100%:10Punkte	<input type="checkbox"/>
Nachweis der Schulung aller festangestellten Mitarbeiter „Personalhygiene“ (Abstufung :siehe oben)	<input type="checkbox"/>
<b>Gesamtpunktzahl QZ9</b>	<b>/20</b>

<b>QZ11 Grad der Umsetzung (Beurteilung vor Ort)</b>	
Üngenügend (bis.25%)	<b>8</b>
Mangelhaft (ca.25-50%)	<b>16</b>
Gut (ca.50-75%)	<b>24</b>
Vorbildlich (ca.75-100%)	<b>30</b>
<b>Gesamtpunktzahl QZ10</b>	<b>/30</b>

**Maximal erreichbare Punktzahl: 240**

**Voraussetzungen für die Vergabe des MRE-Siegels:**

1. Erreichen von mindestens 75% der maximal möglichen Gesamtpunktzahl = 180 Punkte



2. Erreichen von mindestens 50% jedes Einzelnen der 10 Qualitätsziele